

Goslarer Bürgermahl „Lange Bank“ komplett ausgebucht

Von Petra Hartmann

Die „Lange Bank“ ist in Goslar bereits eine Institution: Zum elften Mal organisiert die Bürgerstiftung das gemeinsame Essen auf dem Marktplatz. Inzwischen sind alle 80 Tische ausgebucht. Die Sponsoren haben sich schon einmal zum Probesitzen getroffen.



Die Organisatoren und Sponsoren der „Langen Bank“ beim Probesitzen: Hans-Jürgen Rappmann (Bürgerstiftung, v.l.), Stefanie Sandau (Diakonie im Braunschweiger Land), Patrick Simon (Goslar Marketing Gesellschaft), Levke Ermert (Freiwilligenagentur), Volker Bäcker (Bürgerstiftung), Mara-Lena Macke (Stadt Goslar), Maren Zellmer (Bürgerstiftung), Ralph Bogisch (Axa-Versicherungen), Timo Brucherseifer (Sparkasse), Klemens Karl Krause (Goslarische Zeitung), Daniel Burchardt (Eurawasser) und Roland Pabst (Bürgerstiftung). Foto: Hartmann



Goslar. Es ist noch etwas Zeit bis zum gemeinsamen Essen an der „Langen Bank“, aber die Organisatoren und Sponsoren haben sich schon einmal zum Probesitzen auf dem Goslarer Marktplatz getroffen. Inzwischen sind alle 80 Tische vergeben, wie Bürgerstiftungs-Vorstand Hans-Jürgen Rappmann berichtete. Bei jeweils acht Plätzen pro Bank ergibt das die stattliche Zahl von 640 Teilnehmern. Zehn weitere Tische halten die Veranstalter frei für die Helfer und Musiker.

In den beiden vergangenen Jahren musste die „Lange Bank“ wie viele andere Veranstaltungen pausieren. Das hat den netten Nebeneffekt, dass nun ausgerechnet zum 1100. Stadt-Geburtstag die Bank-Gesellschaft ihr 11. Treffen feiern kann, und nicht das 13.

Musik von Posaunenchor, Saxpackers und Boogiecats

Am Sonntag, 19. Juni, ist wieder genug Platz und Zeit vorhanden für gute Gespräche bei selbst mitgebrachtem Essen und bei Musik vom Posaunenchor der Musikschule, von The Saxpackers, Mikel and the Boogiecats, den Schülerbands der Adolf-Grimme-Gesamtschule und des Ratsgymnasiums. Mit dabei sind auch die Funken der Großen Karnevalsgesellschaft Goslar und die Cheerleader der TSG Jerstedt. Der Kindergarten Kunterbunt und das Zinnfigurenmuseum bieten außerdem ein Kinderprogramm an.

Organisiert wird die Bank von der Bürgerstiftung und der Freiwilligenagentur, ferner unterstützen die Stadt, die Goslar Marketing-Gesellschaft, die Jugendfeuerwehr und die GZ die Veranstaltung. Außerdem sponsern Eurawasser, Möbel Schulenburg, Sparkasse und Axa Generalversicherung das Festmahl.